

 Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Schale (Gefäßkeramik)</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Objekte RuB, Gefäßkeramik (Keramik)</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>Kt I. 202</td></tr></table>	Object:	Schale (Gefäßkeramik)	Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de	Collection:	Objekte RuB, Gefäßkeramik (Keramik)	Inventory number:	Kt I. 202
Object:	Schale (Gefäßkeramik)								
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de								
Collection:	Objekte RuB, Gefäßkeramik (Keramik)								
Inventory number:	Kt I. 202								

Description

Fragmentierte, aus 12 Scherben zusammengesetzte Schale mit Kugelboden aus drehscheibengefertigter beiger Irdenware. Der leicht verdickte Rand wird außen von einer umlaufenden Linie aus dunkelbrauner Schlickerbemalung betont. Die Innenseite der mit einem hellbeigen Anguss überzogenen gewölbten Schale ist mit einem Pahlawi- oder aramäischen Text möglicherweise alttestamentarischen Inhalts überzogen, weshalb sie als Inschriften- bzw. "Zauberschale" bezeichnet wird. Auf der Außenseite finden sich ebenfalls vereinzelt Schriftzeichen. Der genaue Fundort des Gefäßes im Stadtgebiet Ktesiphons ist bislang unbekannt.

Basic data

Material/Technique:	Irdenware, earthenware
Measurements:	Durchmesser: 20,2 cm, Wandungsstärke: ca. 0,6 cm, Höhe: 7,2 cm

Events

Created	When	7. century CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Ctesiphon

Keywords

- Earthenware
- Schale (Gefäßkeramik)